

## Verhaltensregeln für deutsche AustauschschülerInnen während ihres Aufenthaltes an der Pestalozzi-Schule

***Das Schüleraustauschprogramm mit Deutschland hat eine lange Tradition an unserer Schule. Es soll dem Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen dienen. Die TeilnehmerInnen sollen u.a. Verständnis für kulturelle Unterschiede entwickeln, denn das Erlernen einer anderen Sprache ist zugleich auch mit dem Erfahren und Erspüren eines anderen Kulturkreises verbunden. Unser Schüleraustausch soll zur besseren Verständigung zwischen argentinischen und deutschen Jugendlichen beitragen. Während des Austausches wird deshalb von allen deutschen GastschülerInnen erwartet, dass sie sich verantwortungsvoll verhalten und als gute Botschafter/In Deutschlands im Ausland auftreten. Alle deutschen AustauschschülerInnen müssen sich dieser ganz speziellen Rolle und Aufgabe bewusst sein.***

Folgende Regeln gelten für den gesamten Aufenthalt an der Pestalozzi-Schule:

- Die von der Pestalozzi-Schule aufgestellten Regeln sowie die Schulordnung (Pautas de Convivencia) sind unbedingt zu beachten und zu befolgen, auch wenn diese anders sein sollten als die an der Heimatschule. Auszüge aus der Schulordnung in deutscher Sprache erhalten alle GastschülerInnen am ersten Tag des Schulbesuchs.
- Der **regelmäßige Schulbesuch** ist nach vorgegebenem oder abgesehenem Stundenplan Pflicht - außer in begründeten Ausnahmefällen, wie z.B. Krankheit. Bei nicht Teilnahme am Unterricht, muss der Bescheid beim Schulleitungsbüro erfolgen. Es wird dann entschlossen, ob der Aufenthalt in der Bibliothek genehmigt wird. Der Aufenthalt in anderen Räumlichkeiten innerhalb der Schulzeiten ist nicht gestattet.
- Der Konsum von Drogen oder Alkohol führt zum sofortigen Ausschluss aus dem gesamten Austauschprogramm.
- Das **Verlassen des Schulgrundstücks** während der Unterrichtszeit ist nicht erlaubt, da die Schule in dieser Zeit aufsichtspflichtig ist.
- Bei einer eventuell vorgesehenen Reise während des Aufenthaltes muss das entsprechende Formular rechtzeitig vorher auch von den deutschen Eltern unterschrieben und vorgelegt werden.
- Für die AustauschschülerInnen wird nach Möglichkeit ein Spanischkurs während der Schulzeit angeboten. Im Rahmen eines solchen Kurses werden ggfs. auch Exkursionen zum Kennenlernen der Stadt Buenos Aires angeboten. Es können Kosten entstehen.
- Falls es Probleme geben sollte, die nicht mit den Betroffenen selber oder einem Mitglied der Gastfamilie, zu dem ein Vertrauensverhältnis besteht, besprochen und gelöst werden können, muss die für den Austausch verantwortliche Betreuungslehrkraft möglichst umgehend informiert werden. Diese hat Erfahrung mit der Lösung von Problemen und wird Ihnen helfen. Ein Wechsel der Gastfamilie ist in der Regel nicht möglich. Alle grundsätzlichen Entscheidungen – auch in diesem Bereich – werden nach Anhörung der Beteiligten ausschließlich durch die Schulleitung der Pestalozzi-Schule getroffen.
- An der Rezeption ist eine Liste, in der sich der/die AustauschschülerIn jeden Tag eintragen müssen, immer morgens bei Ankunft und nachmittags bevor der Unterricht anfängt.
- Bei verspäteter Ankunft, ist es nicht mehr möglich am Unterricht teilzunehmen bis die erste Stunde vorüber ist, und der 2. Block (9.35 Uhr) anfängt. Nur nach Absprache mit der Schulleitung ist ein Aufenthalt in der Bibliothek möglich.
- Bei Aufenthalt in der Bibliothek ist folgendes zu beachten: es muss leise gearbeitet werden. Es darf nicht gegessen werden.

Für den Schüleraustausch sind Grundkenntnisse der spanischen Sprache dringend zu empfehlen.

Bedingungen für die Bestätigung der Teilnahme am Austauschprogramm sind:

- Eine aktive Teilnahme am Unterricht

Herr Ezequiel Yañez betreut die deutschen AustauschschülerInnen. Er organisiert wöchentliche Treffen.

***Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen sehr schönen und erlebnisreichen Aufenthalt an der Pestalozzi-Schule in Buenos Aires/Argentinien!***

---

Unterschrift SchülerInnen